

Kanton Uri

Landratspräsident Kurt Gisler

Antrittsrede am 05. Juni 2024

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Dame und Herren des Regierungsrats
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte
Sehr geehrter Herr Kanzleidirektor
Sehr geehrte Frau Ratssekretärin
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Standeskanzlei
Sehr geehrter Herr Landweibel
Sehr geehrte Damen und Herren der Presse
Sehr geehrte Anwesende

Ich begrüsse Sie ganz herzlich.

Speziell begrüssen will ich meine Familie:
Meine Frau Béatrice
Meine Kinder Moritz, Emilie, Felix und Niklaus
und meine Eltern Margrith und Sepp

Geschätzte Landrätinnen und Landräte

Sie haben mich einstimmig zum Landratspräsidenten gewählt.
Für das damit ausgesprochene Vertrauen bedanke ich mich bei Ihnen ganz herzlich.

Damit zeigen Sie, dass Sie mir die verantwortungsvollen Aufgaben des Landratspräsidenten zutrauen.

Welche Aufgaben habe ich also zu erfüllen?

Grob gesagt die folgenden zwei:

1. Die Landrats-Sessionen leiten
2. Den Landrat repräsentieren

Ich habe mich gefragt, wie ich feststellen kann, dass eine Session gut geleitet ist.

Die Antwort, die ich mir gegeben habe ist: Wenn die folgenden vier Punkte erfüllt sind:

1. Wenn wir respektvoll miteinander umgehen
2. Wenn wir effizient arbeiten
3. Wenn alle gehört worden sind
4. Wenn nach dem Abstimmen alle überzeugt sind, dass das Resultat die Meinungsverhältnisse abbildet

Das ist also mein Teil. Eine gute Leitung der Sessionen ist jetzt aber zunächst einmal nur Mittel zum Zweck. Wir müssen uns der noch wichtigeren Frage stellen:

Welche Leistung wird vom Landrat erwartet? Dass er immer richtig entscheidet?

Wir müssen uns auf den Prozess konzentrieren, der uns dem Ziel die richtigen Entscheidungen treffen, möglichst nahe bringt.

Und da kommen Sie ins Spiel, geschätzte Landrätinnen und Landräte. Wir müssen alle gemeinsam seriöse Arbeit leisten. Wir müssen alle gut vorbereitet sein, um hier in diesem Saal fundierte Debatten zu führen, wir müssen auf mehrheitsfähige Lösungen fokussieren, die Anliegen der Bevölkerung hören und hierher transportieren
... und bei den Entscheidungen das Wohl der Gesellschaft ins Zentrum stellen.

Ich glaube der Aspekt "das Wohl der Gesellschaft ins Zentrum stellen" hat für unsere Wählerinnen und -wähler / für unsere Auftraggebenden die grösste Bedeutung.

Wir haben heute in der Kirche den Eid respektive das Gelübde abgelegt. Wir haben alle, ich sage mal gegenüber unserer höchsten persönlichen moralischen Instanz, ein Versprechen abgegeben. Dass wir nämlich als Politikerin/Politiker nicht eigennützig handeln. Das finde ich sehr bedeutungsvoll.

Das heisst eine Politikerin/ein Politiker muss neben dem politischen Handwerk auch den eigenen moralischen Kompass im Griff haben.

Wenn uns das gelingt, dann können wir stolz sein auf unsere Arbeit. Und damit komme ich zu meinem persönlichen Ziel.

Ich will stolz sein können auf diesen Landrat.

Und auf dieser Basis will ich meine zweite Aufgabe erfüllen. Den Landrat repräsentieren.

Ich will bei den vielen Gelegenheiten zu denen ich eingeladen sein werde die Wertschätzung des Landrats zeigen. In diesen Begegnungen soll für die Bevölkerung sichtbar werden, dass sie einen direkten Draht zum Kantonsparlament hat. Ich will dadurch mithelfen, dass das Vertrauen in unser politisches System, insbesondere in die Arbeit des Landrats weiter wächst. Diese Verbindung des Kantonsparlaments mit der Bevölkerung will ich in meinen Repräsentationsaufgaben stärken.

Damit die Urner Bevölkerung stolz ist auf diesen Landrat.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

05.06.2024

Kurt Gisler

Landratspräsident